jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2007/1/16 2006/18/0462

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.01.2007

**Index**

41/02 Asylrecht
41/02 Passrecht Fremdenrecht

**Norm**

AsylG 2005 §12 Abs1;
AsylG 2005 §13;
FrPolG 2005 §65 Abs2;
FrPolG 2005 §65 Abs3;

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2006/18/0376 E 29. November 2006 RS 1

**Stammrechtssatz**

Über die Frage der Verfolgung des Fremden in seiner Heimat ist nicht im Verfahren zur Erlassung eines Rückkehrverbots, sondern im Asylverfahren zu entscheiden. Während der Anhängigkeit des Asylverfahrens ist der Fremde gemäß § 12 Abs 1 AsylG 2005, BGBl I Nr 100, vor Abschiebung geschützt. Gemäß § 13 letzter Satz leg cit bleibt dieser faktische Abschiebeschutz auch nach rechtskräftiger Verhängung eines Rückkehrverbots bestehen. Sollte dem Fremden im Asylverfahren der Status des Asylberechtigten zuerkannt werden, würde das Rückkehrverbot gemäß § 65 Abs 2 erster Satz FrPolG 2005 außer Kraft treten. Sollte dem Fremden der Status des subsidiär Schutzberechtigten zuerkannt werden, würde das Rückkehrverbot gemäß § 65 Abs 3 dritter Satz FrPolG 2005 keine Wirkung entfalten, solange dieser Status besteht.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2007:2006180462.X01

**Im RIS seit**

21.02.2007

**Zuletzt aktualisiert am**

26.01.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at